

Anwendung der Druckgeräterichtlinie (DGRL)

Richtlinie 2014/68/EU (bisher 97/23/EG) über Druckgeräte



Termin

Do. 17.09.2026, 09:00 Uhr –
Fr. 18.09.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*

1.490,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 17.07.2025, 17:21 Uhr

Anwendung der Druckgeräterichtlinie (DGRL)

Die Druckgeräterichtlinie (DGRL) gilt seit Mai 2002 für das Inverkehrbringen von Druckgeräten und Baugruppen in der europäischen Union. Veröffentlicht als Richtlinie 97/23/EG und ab Juli 2016 gültig in der geänderten Fassung als Richtlinie 2014/68/EU, ist sie das verbindliche Regelwerk für all jene, die Druckgeräte herstellen, auf dem Markt bereitstellen oder prüfen.

Besteller von Druckgeräten sind gut beraten, die Grundlagen der DGRL zu kennen, damit sie ihre Bestellspezifikationen regelkonform erstellen können. Viele Regelungen, die den Betrieb von Druckgeräten betreffen, basieren auf Festlegungen der DGRL.

Der Referent kann sehr viel Erfahrung mit der DGRL und EN Normen aufweisen. Das Seminar startet nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer mit der Erklärung, warum die Druckgeräterichtlinie als ein einheitliches europäisches Druckgeräteregelwerk eingeführt wurde. Auf die einzelnen Grundlagen der Richtlinie wird ausführlich eingegangen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die grundlegenden Sicherheitsanforderungen und harmonisierte Normen. Nach einer ausführlichen Vorstellung der Schnittstellen zum Betrieb aus Sicht des Inverkehrbringens endet das Seminar mit einer Abschlussdiskussion.

Zum Thema

Am 19. Juli 2016 trat die neue Richtlinie 2014/68/EU in Kraft. Alle Änderungen, die sich durch die Einführung der neuen Richtlinie ergeben, müssen seit diesem Zeitpunkt umgesetzt sein. Hersteller von Druckgeräten müssen ihre CE-Kennzeichnungsverfahren und die Dokumentation überprüfen und anpassen.

Druckgeräte sind geschlossene Behälter zur Aufnahme von unter Druck stehenden Fluiden, Rohrleitungen zur Durchleitung von unter Druck stehenden Fluiden, Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion, druckhaltende Ausrüstungsteile sowie alle dazugehörigen Elemente.

Zielsetzung

Ziel des Seminares ist es, den Teilnehmern die wesentlichen Inhalte der DGRL zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, die DGRL in der täglichen Praxis richtig anzuwenden.

Während des Seminares wird auch auf die Änderungen eingegangen, die die DGLR 2014/68/EU gegenüber der DGRL 97/23/EG bringt.

Programm

17.09.2026

09:00–12:00 Teil 1 Politischer Rahmen

Die Druckgeräterichtlinie, ein einheitliches europäisches Druckgeräteregelwerk Beweggründe zur Einführung Einbindung in EG Recht und Umsetzung...

13:00–17:00 Teil 2 DGRL Grundlagen

Geltungsbereich, Ausschlüsse Wesentliche Begriffe Fluid FluidgruppeKategorie Modul Einstufung von DruckgerätenParteien Hersteller Notifizierte Stellen HändlerImporteure CE...

18.09.2026

09:00–12:00	Teil 3 Grundlegende (wesentliche) Sicherheitsanforderungen und harmonisierte Normen Übersicht und Diskussion der wesentlichen Sicherheitsanforderungen GefahrenanalyseEntwurfFertigungWerkstoffebesondere quantitative Anforderungen Übersicht über EN Normen für DruckbehälterRohrleitungenDampfkesselSicherheitseinrichtungenAusrüstungsteile
13:00–17:00	Teil 4 Schnittstellen zum Betrieb aus Sicht des Inverkehrbringens Prüfung von Baugruppen nach DGRL und BetrSichV Inbetriebsetzung versus Betrieb, Umbau- und Modifikation von Bestandsanlagen
